

VORWORT

Die DAK-Gesundheit ist Deutschlands älteste Krankenkasse. Sie blickt auf 250 Jahre einer wechselvollen Geschichte zurück, hat gesellschaftliche Umbrüche, Kriege und Diktaturen überdauert. Nur sehr wenige Unternehmen können auf eine so lange Geschichte und Tradition zurückblicken.

Am 1. Mai 1774 nahm das „Institut zum Besten hilfsbedürftiger Handlungs-Diener“ nach einem gut zehn Monate dauernden Gründungsprozess im damals zu Preußen gehörenden Breslau seine Arbeit auf. In Europa begann am Ende des 18. Jahrhunderts mit der Aufklärung eine Zeitenwende, die die europäischen Gesellschaften nachhaltig verändern sollte. Während die Ideen der Aufklärung in Frankreich zur Revolution von 1789 führten, nahmen Breslauer „Handlungs-Diener“ ihre soziale Absicherung in die eigene Hand. Diese frühen kaufmännischen Angestellten passten nicht in das Raster der erstarrten ständischen Gesellschaft. Insofern hat der Gründungsgedanke des „Instituts zum Besten hilfsbedürftiger Handlungs-Diener“ eine revolutionäre Wirkung entfacht. Sie markierte einen Wendepunkt in einer sich im Umbruch befindlichen Gesellschaft. Die damals entstandene Idee einer solidarischen Absicherung trägt bis heute und hat sich als Erfolgsmodell erwiesen. Sie ist der Kerngedanke des modernen Sozialstaats.

Dieses Buch nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Zeitreise durch 250 Jahre Sozialgeschichte. Es ist zugleich ein aktueller Beitrag zur historischen Sozialforschung. In ihm wird die Geschichte der DAK-Gesundheit und ihrer Vorläuferorganisationen differenziert aufgearbeitet, in Bezug auf ökonomische, soziale und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie die politischen Einflüsse im jeweiligen Zeitkontext.

Auch heute erleben wir eine Gesellschaft im Umbruch, ist von einer Zeitenwende die Rede. Der kriegerische Überfall Russlands auf die Ukraine hat nicht nur manche Illusionen zerstört, sondern unmittelbare Auswirkungen auf die ökonomischen Rahmenbedingungen des Sozialstaats. Die Digitalisierung nimmt nach rund zwanzig Jahren der Auseinandersetzung im Gesundheitswesen Fahrt auf und wird es ähnlich wie andere Bereiche verändern. Auch der Klimawandel stellt das Gesundheitswesen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig stehen wir vor der Aufgabe, überkommene Strukturen grundlegend zu reformieren, beispielsweise im Krankenhaussektor. Dies alles hat unmittelbaren Einfluss auf die strategische Ausrichtung von Krankenkassen. So ist das Buch mehr als eine geschichtliche Aufarbeitung, denn es greift im letzten Kapitel diese Themen auf und skizziert, wie die DAK-Gesundheit sich diesen Herausforderungen stellt. Sie ist für die Herausforderungen der Zukunft wie kaum eine andere Krankenkasse gut aufgestellt und insofern eine traditionsreiche und zugleich sehr moderne Krankenkasse.

Wir bedanken uns im Namen des Verwaltungsrates und des Vorstands bei Herrn Prof. Schmuhl für seine exzellente Arbeit und allen, die ihn dabei unterstützt haben.

Roman G. Weber, LL.M.
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Andreas Storm
Vorsitzender des Vorstands